

## Städte im Krieg: Leben, Leiden und Erinnern in Lübeck und Danzig

Der Alltag in Lübeck und Danzig während des Zweiten Weltkriegs steht im Mittelpunkt der deutsch-polnischen Sommerschule. Schüler aus Polen und aus Lübeck suchen Spuren des Krieges, sprechen mit Zeitzeugen und fragen nach der Darstellung des Krieges in Museen. Exemplarisch wollen wir uns mit polnischen Zwangsarbeitern, Lübecker Opfern des Bombenangriffs am Palmsonntag 1942, Displaced Persons und Flüchtlingen bzw. Heimatvertriebenen in Lübeck sowie mit den deutsch-polnischen Beziehungen in der Freien Stadt Danzig, den Opfern der nationalsozialistischen Herrschaft im Reichsgau Danzig-Westpreußen sowie der deutschen Minderheit in der Volksrepublik Polen beschäftigen.

**Dr. Berit Pleitner**  
Vorbereitung und Leitung

**Dr. Christian Pletzing**  
Akademieleiter

### Programm

#### Samstag, 10. Juli 2010

Anreise nach Lübeck; Begrüßung, gemeinsames Grillen

#### Sonntag, 11. Juli 2010

9.30 Uhr **Lübecker Kriegsoffer.** Einführender Vortrag zum Luftangriff an Palmarum und Führung auf dem Ehrenfriedhof  
*Dieter Behrens, Stockelsdorf*

11.00 Uhr Einführung in das Programm (Ort: Willy-Brandt-Haus, Königstraße 21) - *Dr. Berit Pleitner*

anschließend gemeinsames Mittagessen

Nachmittag: Stadterkundung Lübeck: **Spuren des Zweiten Weltkriegs** (deutsch-polnische Kleingruppen)

#### Montag, 12. Juli 2010

10.00 Uhr **Zwangsarbeit in Lübeck:** Workshop in der Geschichtswerkstatt Herrenwyk mit *Dr. Wolfgang Muth, Lübeck*

16.00 Uhr **Displaced Persons** in Lübeck nach dem Zweiten Weltkrieg. Workshop mit *Dr. Christian Pletzing*

#### Dienstag, 13. Juli 2010

9.45 Uhr **Aus Zoppot nach Lübeck geflüchtet.** Gespräch mit der Zeitzeugin *Brigitte Tresselt* (Ort: Kirchenkanzlei, Bäckerstr. 3-5)

19.00 Uhr **Günter Grass** – zwischen Danzig und Lübeck. Gestaltung einer szenischen Lesung

#### Mittwoch, 14. Juli 2010

9.30 Uhr **Neue Heimat – Alte Heimat:** Besuch in der Ausstellung „Günter Grass und Danzig“

Nachmittag Weiterfahrt nach Gdańsk (Flug 16.40 Uhr ab Hamburg-Lübeck)

#### Donnerstag, 15. Juli 2010

Vormittags Stadterkundung Danzig: **Spuren des Zweiten Weltkriegs.** (deutsch-polnische Kleingruppen)

14.00 Uhr **Danzig 1930-1947.** Workshop mit Dr. Berit Pleitner

16.00 Uhr **In Danzig geblieben:** Besuch bei der Deutschen Minderheit mit *Franziska Lein* und Zeitzeugen

#### Freitag, 16. Juli 2010

9.00 Uhr **Kriegsausbruch und Erinnerung an den Krieg:** Stadtpaziergang und Besuch auf der Westerplatte mit *Oliwia Gałka, Museum des Zweiten Weltkriegs*

14.00 Uhr Gespräch zum geplanten Museum des Zweiten Weltkriegs  
*Dr. Piotr M. Majewski*

16.00 Uhr **Die NS-Terrorherrschaft.** Gespräch über das KZ Stutthof und die Gedenkstättenarbeit mit *Piotr Chruścielski*

#### Samstag, 17. Juli 2010

Vormittag Frei

16.00 Uhr **Jüdische Spuren in Danzig/Gdańsk.** Ein Stadtpaziergang mit *Dr. Miłoslawa Borzyszkowska-Szewczyk*

20.00 Uhr Abschiedsabend

#### Sonntag, 18. Juli 2010

Abreise

## Die Academia Baltica

*Concordia domi foris pax* - Eintracht im Innern und Friede im Äußern: Der Mahnung verpflichtet, mit der das Holstentor die Gäste Lübecks grüßt, leistet die Academia Baltica im Netzwerk der Völker und Staaten Mitteleuropas und des Ostseeraumes ihren Beitrag zu europäischem Miteinander. Die Dynamik des Ostseeraumes öffnet Europa neue Chancen. Mit jährlich über 30 Veranstaltungen vermittelt die Academia Baltica Wissen und Erfahrung der nordischen Staaten und der neuen Mitglieder der Europäischen Union.

## Colloquia Baltica

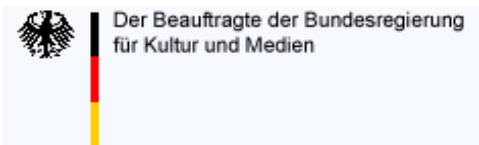
Die Colloquia Baltica der Akademie sammeln Beiträge zu Geschichte, Kultur und Gesellschaft an der Ostsee. Erschienen sind zuletzt: Seebäder an der Ostsee im 19. und 20. Jahrhundert, hrsg. von Olga Kurilo, sowie Dietmar Albrecht: Norvegia felix – Neun Kapitel Norwegen. Prospekte und Bestellungen beim Verlag Martin Meidenbauer, [info@m-verlag.net](mailto:info@m-verlag.net).

## Anreise

Die Teilnehmer wohnen in Lübeck in der Jugendherberge „Lübeck Altstadt“, Mengstr. 33 23552 Lübeck, [www.djh-nordmark.de/jh/luebeck-altstadt.html](http://www.djh-nordmark.de/jh/luebeck-altstadt.html). Vom Bahnhof geht man zehn Minuten zu Fuß zur Jugendherberge Lübeck - Altstadt. In Danzig wohnen die Teilnehmer in der Jugendherberge Nr. 1 (SSM w Gdańsku Nr. 1), ul. Wałowa 21, 80-858 Gdańsk, <http://ssm.gda.pl/index.php/pl/nasze-schroniska/ssm-nr-waowa.html>.

**Unsere Titelillustration** zeigt Hitlers Einzug in Danzig am 19.9.1939 (aus: R. Ruhnau: Danzig gestern und heute. Leer 1983, S. 95) und den brennenden Lübecker Dom nach dem Luftangriff an Palmarum 1942 (Quelle: Bundesarchiv).

## Förderer:



## In Zusammenarbeit mit:



Academia Baltica  
Hoghehus Koberg 2  
23552 Lübeck  
Telefon +49(0)451-39694-11  
Telefax +49(0)451-39694-25  
[office@academiabaltica.de](mailto:office@academiabaltica.de)  
[www.academiabaltica.de](http://www.academiabaltica.de)



## ACADEMIA BALTICA



## Städte im Krieg: Leben, Leiden und Erinnern in Lübeck und Danzig

*Deutsch-polnische Sommerschule  
mit dem Hauptkomitee der Deutscholympiade Polens  
und dem Museum des Zweiten Weltkriegs (Gdańsk)  
vom 10. bis 18. Juli 2010  
in Lübeck und Danzig/Gdańsk*

**Baltic Academy – Akademie im Ostseeraum  
Lübeck**